

He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY



Engagementpreis für Watt Welten FÖJler

Lisa Molitor und Felix Backhaus erhalten Preis des Bundesnetzwerkes ▶ 2

Service, Tipps und Termine ▶ 8

Hafen aufgehübscht ▶ 3

EP:Rosenboom

Jann-Berghaus-Str. 78
26548 Norderney
www.ep.de/rosenboom

ROSENBOOM
Haustechnik Norderney

12. Jahrgang / Nummer 43

Freitag, 23. Oktober 2020

Den neusten
He! Norderney Kurier

online immer dabei haben



Ostfriesischer Kurier

HEUTE:

Aula eingeweiht

Komplett saniert und modernisiert präsentiert sich jetzt die Aula der Kooperativen Gesamtschule. Der Mehrzweckraum wurde am Donnerstag offiziell eingeweiht.

Alternativen zum TuS-Spinning

NORDERNEY – Aufgrund der Pandemie bietet der TuS Norderney ab dem 26. Oktober von 18 bis 19 Uhr statt Spinning jetzt Walking, Nordic-Walking und XCO-Walking an. Außerdem wird ab dem 28. Oktober von 19 bis 20 Uhr Lauftraining, Lauf ABC und Krafttraining angeboten. Nur mit Anmeldung möglich bei Insa Lengerhuis, Telefon: 0160/90729580.

NPorts plant Millionen-Invest in Südmole

WIRTSCHAFT Mole ist in die Jahre gekommen und muss saniert werden – Baubeginn soll in 2022 sein

Hafenbetreiber hat mit den Vorplanungen für das Projekt begonnen.

NORDERNEY – Die Südmole des Fähranlegers 1 auf Norderney ist in die Jahre gekommen und soll saniert werden. Das Projekt ist eines von mehreren Vorhaben, das Hafenbetreiber NPorts im Geschäftsbereich Norden-Norddeich in den kommenden fünf Jahren umsetzen will. Insgesamt stellt das Land bis 2025 im Geschäftsbereich der Niederlassung rund 16,7 Millionen Euro für Investitionsvorhaben zur Verfügung.

Die Sanierung des Fähranlegers auf Norderney ist nach Angaben von NPorts-Sprecherin Dörte Schmitz eines der größeren Projekte. „Wir schätzen die Kosten derzeit auf 5,8 Millionen Euro.“ Momentan ist der Hafenbetreiber mit den Vorplanungen beschäftigt. Die Ausführung werde geplant und der Bauantrag vorbereitet.

Vorgesehen ist, die Südmole zu sanieren und sie gleichzeitig an zukünftige Entwicklungen anzupassen, wie Schmitz



Der Norderneyer Hafen aus der Vogelperspektive.

ARCHIVBILD

sagte. Dazu wird die Mole leicht versetzt, schmaler gemacht und mit neuen Spundwänden versehen. Mit dieser Baumaßnahme werde das

Fährbecken um rund zwei Meter auf insgesamt 20 Meter verbreitert, sagte die Sprecherin. Baubeginn – so ist es geplant – soll dann 2022 sein.

Wie aus einem Papier der Landesregierung und der Arbeitsgemeinschaft Niedersächsische Seehäfen hervorgeht, sollen bis 2024/2025 rund 160

Millionen Euro in die Seehäfen fließen. Das meiste Geld, insgesamt 56,3 Millionen Euro, ist für den Hafen Emden eingeplant.

Neues Gastgeberverzeichnis erhältlich

TOURISMUS Von der passenden Unterkunft bis zum Fortschritt der Wasserkante

NORDDEICH – Das neue Reisejournal 2021 für Norden-Norddeich ist da. Darin stellt der Tourismus-Service verschiedene Unterkünfte, Urlaubstipps und die Veranstaltungen für 2021 vor. Darüber hinaus wird über die neue Wasserkante informiert.

Mit dem Reisejournal wollte man bei den Stammgästen, aber auch zukünftigen Gästen „Vorfremde auf eine unbeschwerter Urlaubszeit wecken, sie informieren und ihnen bei der Planung und bei der Suche nach einer passenden Unterkunft behilflich sein“, so heißt es vonseiten des Kurdirektors Armin Korok.

Gleichzeitig nutzt der Tourismus-Service das Journal, um zu zeigen, wie sich die Wasserkante weiter verändert. Der Maßnahme sind deshalb auch vier Sonderseiten gewidmet.

Auf diesen wird über die bereits fertiggestellten Ar-



Das neue Norden-Norddeich Reisejournal für 2021.

beiten informiert sowie die Dünenlandschaft vorgestellt. Letztere bildet mit Beendigung der als Rundweg angelegten Nationalparkpromenade den Abschluss der aktuellen Baumaßnahmen.

Daneben werden im Gastgeberverzeichnis auf rund 100 Seiten nicht nur Ferienhäuser und -wohnungen sowie Hotels und Pensionen präsentiert, sondern auch Bauernhöfe für ein Urlaubserlebnis auf dem Land sind detailliert dargestellt.

Enthalten sind zudem Informationen zur Stadt Norden und den Stadtteilen – unterfüttert mit zahlreichen Fotos. Tipps für Tagestouren in der Umgebung sind ebenfalls zu finden.

Und für Gäste, die Norden während eines Tagesausfluges entdecken wollen, gibt es eine Auswahl der Sehenswürdigkeiten, wie etwa die Seehundstation, das Walo-seum oder das Automobil-

museum.

Eine Karte liegt dem Journal als zusätzlicher Service bei. Auf dieser sind unter anderem alle Norder Stadtteile, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten und die Ortschaften der näheren Umgebung ersichtlich. Lade-stationen für E-Autos und Tankstellen sind ebenfalls auf der Karte zu finden.

Für den Urlaub werben

Das Journal ist gratis erhältlich und liegt in der Tourist-Information in Norddeich aus. Es kann zudem unter Telefon 04931/986200 oder auf www.norddeich.de/reisejournal bestellt werden. Zudem ist das Verzeichnis als E-Paper auf der Homepage zu finden.

Des Weiteren wird mit dem Journal auf zahlreichen Messen und bei Städtetouren in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen für einen Urlaub in Norden geworben.

NORDERNEY-IMMOBILIEN

JANN ENNEN

POSTSTRASSE 5 • 26548 NORDSEEBAD NORDERNEY
TEL. (0 49 32) 31 28 • FAX (0 49 32) 840 17 17

WWW.NORDERNEY-IMMOBILIEN.COM

FÜR VORGEMERKTE KUNDEN SUCHEN WIR DRINGEND AUF NORDERNEY...

- ✗ Wohn- & Geschäftshäuser
- ✗ Mehrfamilienhäuser
- ✗ Appartementshäuser
- ✗ Eigentumswohnungen

Gerne auch renovierungsbedürftig!

Geschäftsstelle Norderney
Tel. 04932/991968-0
Wilhelmstraße 2 • 26548 Norderney
Geöffnet: Mo. - Fr.: 9 - 16.30 Uhr

Kundenservice/Anzeigen 99 19 68-0
Redaktion 99 19 68-1
Fax 99 19 68-5
Mail norderney@skn.info

Hochwasser (ohne Gewähr)
Sa. 24. Okt.: 05.21 Uhr 17.58 Uhr
So. 25. Okt.: 05.20 Uhr 18.04 Uhr
Mo. 26. Okt.: 06.27 Uhr 19.26 Uhr

Di. 27. Okt.: 07.48 Uhr 20.44 Uhr
Mi. 28. Okt.: 09.02 Uhr 21.43 Uhr
Do. 29. Okt.: 09.58 Uhr 22.30 Uhr
Fr. 30. Okt.: 10.43 Uhr 23.09 Uhr

Geschäftsanzeigen

Wir kaufen
**Wohnmobile
+ Wohnwagen**
03944-36160

www.wm-aw.de



Jeder ist besonders

Bethel setzt sich für Menschen mit Behinderungen ein. Bitte helfen Sie dabei!

Spendenkonto
IBAN: DE48 4805 0161 0000 0040 77
BIC: SPBIDE33XXX, Stichwort »Zukunft«

Bethel

Engagementpreis für Watt Welten FÖJler

AUSZEICHNUNG Lisa Molitor und Felix Backhaus erhalten Preis des Bundesnetzwerkes

Lisa Molitor und Felix Backhaus verzichteten auf ihre Freistellung und hielten stattdessen in und um die Watt Welten herum die Stellung. Dafür wurden sie nun mit dem Engagementpreis 2019/20 des Bundesnetzwerkes FÖJ ausgezeichnet.

NORDERNEY – Lisa Molitor und Felix Backhaus haben im Jahrgang 2019/2020 ihr Freiwilliges Ökologisches Jahr im Watt Welten Besucherzentrum auf Norderney absolviert. Mit Beginn der Corona-Pandemie und der Schließung des Besucherzentrums

am 16. März verlief ihr ehrenamtliches Engagement so ganz anders als bei den FÖJlern der vergangenen Jahre. Die beiden ließen sich jedoch nicht aus der Ruhe bringen und zeigten ein besonderes Maß an Kreativität und Engagement. Dafür wurden sie nun mit dem Engagementpreis 2019/20 des Bundesnetzwerkes FÖJ ausgezeichnet.

Die beiden verzichteten im März trotz der coronabedingten Schließung des Watt Welten Besucherzentrums auf ihre Freistellung und hielten stattdessen in und um die Watt Welten herum die Stellung.

Nicht nur die Aquarientiere mussten ja versorgt werden. Obwohl für mehrere Monate

keine Gäste mehr auf Norderney waren, wurde ihnen trotzdem nicht langweilig. Statt ihrer Arbeit im Shop des Besucherzentrums, mit Gästen im Watt und am Strand, hinter den Aquarien oder bei den Schul-AGs erschlossen sie nun auf einmal ganz neue Tätigkeitsfelder und damit Einblicke in die vielfältigen Aspekte der Naturschutzarbeit: So unterstützten die beiden die Nationalpark-Ranger, halfen beim Setzen von Strandbrüterzäunen oder erneuerten im Gelände die Wegmarkierungen.

Sie sammelten Strandgut und Muscheln für die neuen Watt Welten Kreativkurse, trugen Meeresmüll zusammen für zwei internationale

Forschungsprojekte und unterstützten den verbliebenen Vogelzivi des NLWKN bei den Vogelzählungen.

Das war gerade zu Beginn der Brutsaison im Frühjahr eine wichtige Aufgabe. Lisa Molitor, die normalerweise die Natur-Erlebnis-AGs beziehungsweise Junior-Ranger-AG in Grundschule und der weiterführenden Schule durchführt, kooperierte nun verstärkt mit dem Jugendcafé (JuCa), und stellte den Norderneyer Jugendlichen per JuCa-Videokanal Aktivitäten in der Natur vor, die trotz Corona-Einschränkungen unproblematisch zu machen waren. So konnten die Inselkinder ihre Umwelt noch einmal ganz neu erkunden. Darüber

hinaus haben die FÖJler „Natur-Forscher-Tüten“ gepackt und verteilt, damit den Norderneyer Kindern und Jugendlichen in dieser schwierigen Zeit nicht der Lesestoff ausging. Felix Backhaus konnte nun auch besonders passend seiner Leidenschaft für die Fotografie nachgehen.

Er begab sich mit seiner Kamera ins Watt und filmte gemeinsam mit Lisa und mit großem Einsatz die oftmals verborgenen Wattbewohner. Die Aufnahmen wurden geschnitten und vertont und so entstanden „Virtuelle Wattwanderungen“. Insgesamt zehn Folgen wurden wöchentlich auf den Social-Media-Kanälen der Watt Welten gepostet.

Beilagen

Die Gesamtauflage enthält Prospekte der Firmen Inselmarkt Kruse, Edeka Norderney, Penny, Netto, Büchermagazin.

Wir bitten um Beachtung.



Die Krähenbeere nur auf saurem Boden

Äußerlich erinnern die Zweige auf den ersten Blick an die eines Nadelbaums

He liebe Kinder, habt ihr schon einmal von der Schwarzen Krähenbeere (*Empetrum nigrum*) gehört? Wahrscheinlich nicht. Dabei ist die kanadische Cranberry, die nach dem Kranich benannt ist und in Deutschland deswegen auch manchmal Kraanbeere genannt wird, längst Modefrucht geworden. Die heimische Krähenbeere, die zur Familie der Heidekrautgewächse gehört, kennt dagegen niemand, obwohl der arktische Zwergstrauch auf der Nordhalbkugel weitverbreitet ist bis zu 140 Jahre alt werden kann! Hier in Norddeutschland wächst sie vor allem an den Küstendünen der Nordsee und in Hochmooren. Die Krähen-

beere benötigt viel Wasser und erträgt keine Hitze. So wächst sie auf Norderney zumeist in schattigen Bereichen.

Äußerlich erinnern die Zweige des Krähenbeerbuschs auf den ersten Blick an die eines Nadelbaums. Die Stängel, die jährlich um die zehn cm wachsen, sind rundum mit Laubblättern versehen, die im Sommer grün sind und sich im Winter braun färben. Wenn man sich diese im Querschnitt anschaut, sieht man allerdings, dass die Blattränder nach unten eingerollt und durch eine weiße Naht verbunden sind. Dadurch ergibt sich eine Art Innenraum, in dem sich die Luftfeuchtigkeit hält, sodass die Krähenbeere auch in trockenen Zeiten überleben kann. Ihre Blätter werden nicht halbjährig



Die heimische Krähenbeere gehört zur Familie der Heidekrautgewächse.

gewechselt, weil die Pflanze es sich gerade auf dem mineralstoffarmen Sandboden der Dünen nicht leisten kann, ihre Blätter und damit auch müh-

sam erkämpfte Mineralien regelmäßig abzuwerfen. Um die nötigen Nährstoffe zu bekommen, lebt die Krähenbeere übrigens in Symbiose mit dem Wurzelpilz Mykorrhiza: Dieser „knackt“ aus Pflanzenresten im Boden die Mineralien für sie heraus, die so über die Wurzel aufgenommen werden können. Deswegen bevorzugt die Krähenbeere auch alte Dünen, die Braundünen, weil sich dort über die Jahre schon Humus angereichert hat.

Die Pflanze trägt keine farbigen Blüten, aber stattdessen ab Mitte März rotbraune Staubblätter, die vom Wind bestäubt werden. Bis Anfang Juli wachsen dann zahlreiche schwarze Beeren mit fester Schale und kleinem Kern, die roh zumindest hier in Deutschland sehr ungenießbar sind, aber zum Beispiel zu Marmelade verarbeitet werden können. Wenn sie gekocht werden, zerfallen auch die giftigen Alkaloide, die den Beeren ihre abführende Wirkung verleihen. Vielleicht habt ihr schon einmal pink- oder lilafarbene Kleckse auf dem Boden gesehen; dann könnt ihr davon ausgehen, dass der Vogel, der sie hinterlassen hat – höchstwahrscheinlich ein Star, eine Möwe oder ein Regenbra-

chvogel – ein paar Krähenbeeren zu viel verdrückt hat.

Weil die Krähenbeere nur auf saurem Boden gut wächst, kommt sie in West- und Ostfriesland, wo die Dünen einen recht hohen Kalkgehalt haben, eher selten vor. Auf Norderney findet man sie vor allem in den älteren Dünenbereichen, weil hier die Bodenbildung bereits fortgeschritten ist.

In Cuxhaven, St. Peter-Ording, auf Amrum, Sylt und in Dänemark bildet sie dafür die sogenannten „Atlantischen Küstenheiden“, die nach EU-Recht streng geschützt sind. Durch die Hitzesommer 2018 und 2019 sind die Sträucher an den Südseiten vieler Küstendünen vertrocknet. Schon 2010 hatten Wissenschaftlerinnen

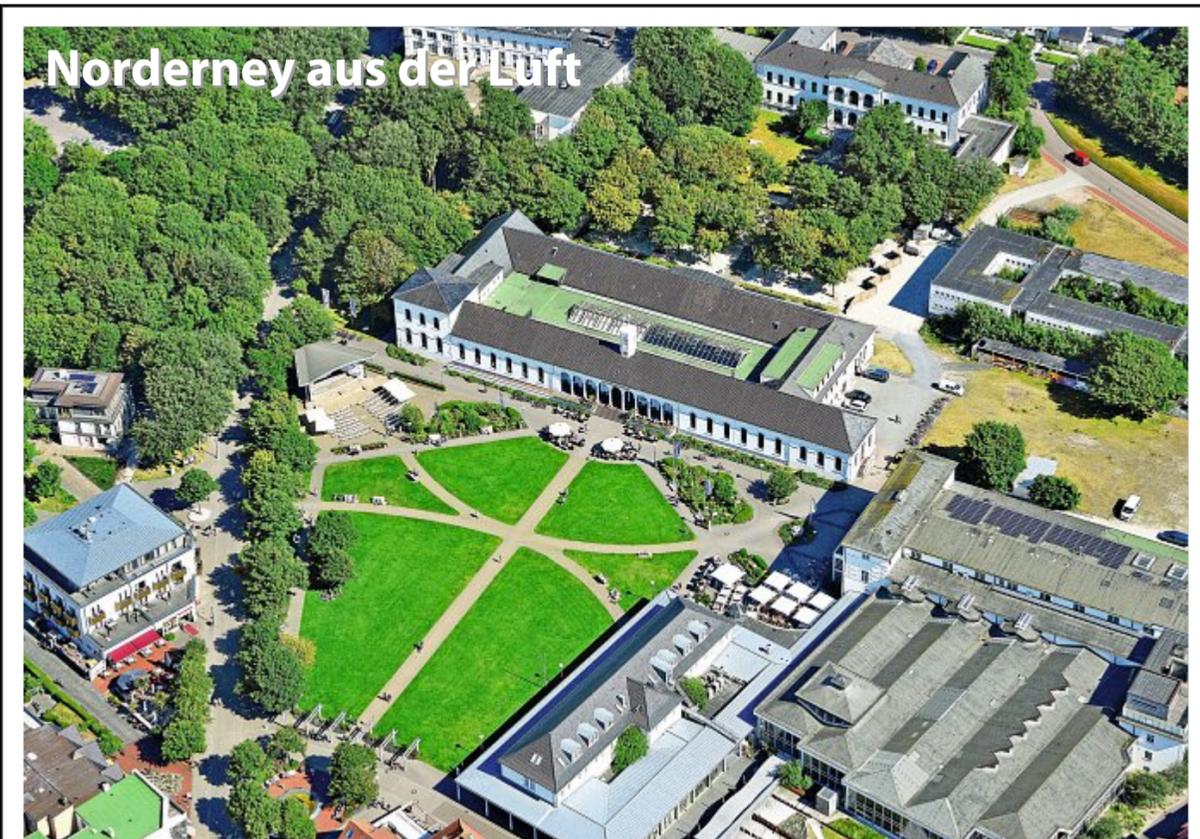
Welche Blütenpflanze wächst im Meer?



und Wissenschaftler der Universität Oldenburg berechneten, dass es bei einer Erderwärmung um zwei Grad Celsius keine Krähenbeere mehr im Wattenmeer geben wird – ein Grund mehr, sich für Klimaschutz einzusetzen.

Jetzt wisst ihr Bescheid über die Schwarze Krähenbeere.

Bis nächste Woche,
Euer Kornrad



Die Bestellnummer lautet: Norderney Kurier 2043

Liebe Leserinnen und Leser! Dieses Foto und weitere Luftbilder können Sie unter Telefon 04932/991968-0 bestellen. In unserer Geschäftsstelle, Wilhelmstraße 2, auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen. Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm ist für 5,80 Euro, im Format 20 x 30 cm für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 25,80 Euro zu haben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand sind möglich. Weitere Luftbilder finden Sie auch online unter www.skn.info/fotoweb/archives/5006-Bildergalerie_Luftbilder/.

Wochenrückschau

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

Ostfriesischer Kurier

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

Montag

19. Oktober: Das Highlight war der Seeadler



Großes Interesse während der Zugvogeltage an den Veranstaltungen der Watt Welten.

Dienstag

20. Oktober: Freies WLAN auf Norderney



Stadtwerke und Staatsbad bauen „!Norderney.free“ an öffentlichen Hotspots auf.

Mittwoch

21. Oktober: Vieles extra für Norderney erdacht



Ein Blick hinter die Kulissen des SeaSounds Festivals – Ausblick und Resümee des Orchesters.

Donnerstag

22. Oktober: Arbeiterwohlfahrt blickt nach vorn



Neuer Vorstand gewählt – Räumlichkeiten werden offiziell eingeweiht.

Fundtier der Woche

aus dem Hager Tierheim • Telefon: 04938/425

Bonnie Hopps ist eine aufgeweckte junge Katzendame. Sie ist Fremden gegenüber etwas zurückhaltend. Das legt sich aber mit der Zeit. Sie muss erst mal schauen, ob der fremde Zweibeiner auch vertrauenswürdig ist. Hat man den Test bestanden, nähert sie sich langsam an. Wie alle Katzen in dem Alter spielt sie gern. Alles Neue wird mit großer Aufregung untersucht und mit den Pfoten angetippt. Mit den anderen Kitten hat Bonnie immer viel Spaß und versteht sich gut mit ihnen. Sie wurde entwurmt, geimpft und gechipt. Bevor sie auszieht, wird sie noch kastriert.

Wenn Sie sich für Bonnie Hopps interessieren, melden Sie sich bitte beim bmt – Tierheim Hage, Hagermarscher Straße 11, 26524 Hage, Telefon: 0 4938/425. Das Telefon ist von Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und täglich von 14 bis 16 Uhr besetzt. Am Sonnabend und Sonntag ist das Tierheim von 14 bis 16 Uhr erreichbar.

Weitere Tiere finden Sie auf der Homepage des Tierheims unter www.tierheim-hage.de und unter www.norden.de.



Name: Bonnie Hopps
Rasse: EKH
Geburt: 10. Juni 2020
Geschlecht: weiblich

Hafen für Wirtschaft und Tourismus aufgehübscht

LEBEN Drehbare Bänke in Dornumersiel laden zum Verweilen ein

Erinnerungsstätte für Kapitäne eingerichtet. Hafenerneuerung soll in diesem Jahr abgeschlossen werden.

DORNUMERSIEL/KUE – Die ersten Fortschritte der Hafenaufwertung in Dornumersiel sind bereits sichtbar. Im gesamten Hafengebiet stehen jetzt geschwungene Holzbänke, die zum Verweilen einladen.

„Die Bänke werden von Einheimischen und Gästen sehr gut angenommen“, freut sich Hafenmeister Uwe Caspers. Die Sitzgelegenheiten lassen sich um 360 Grad drehen, damit jeder selbst entscheiden kann, in welche Richtung er beim Entspannen gern blicken möchte: Entweder auf die Nordsee oder in den Hafen, um das geschäftige Treiben der Fischer zu beobachten. Insgesamt werden 13 Bänke im Hafengebiet aufgestellt.

Im Vorfeld hatte es in diesem Zusammenhang eine hitzige Diskussion über den Aufbau der Bänke unterhalb einer Krananlage gegeben. Schiffseigentümer befürchteten, dass sie ihre Boote nicht mehr zu Wasser lassen oder herausholen könnten, weil dort ebenfalls Bänke stehen. „Da die Sitzgelegenheiten jedoch in der Sturmflut-saison abgebaut werden und die Krananlage hauptsächlich im Frühjahr und Herbst genutzt wird, dürften keine Schwierigkeiten entstehen“, erklärt Bürgermeister Michael Hook. Man sei zudem im Gespräch mit dem Yachtclub und habe den Mitgliedern zugesagt, auch außer der Reihe zu kranen, wenn beispielsweise ein Schiff in die Reparatur müsse, berichtet Hook.

Für die gesamte Aufwertung des Hafens ist ein Konzept erarbeitet worden, das neben den neuen Sitzflächen auch beleuchtete Fischsäulen und Poller entlang der Hafenkante umfasst. An den



Die neu installierten Bänke laden zum Verweilen ein. Hafenmeister und Ortsvorsteher Uwe Caspers sowie Bürgermeister Michael Hook genießen ebenso wie die Gäste die Sonnenstrahlen.

FOTO: KÜHN

Fischsäulen sind Rezepte angebracht, die die Gäste fotografieren und zu Hause nachkochen können. „Die Gäste sollen etwas zum Mitnehmen haben, das sie in der Heimat an ihren Urlaub in Dornumersiel erinnern“, erklärt der Bürgermeister die Idee. Die Säulen sollen in den nächsten Wochen aufgestellt werden.

Ein besonderes Anliegen war Uwe Caspers aber auch die Installation einer Erinnerungsstätte für Kapitäne. „Gedenktafeln erinnern an die Eigner und ihre Schiffe der Häfen Dornumersiel, Westeraccumersiel und Neßmersiel seit dem Jahr 1920“,

so der Hafenmeister und Ortsvorsteher. An dieser Stätte, die auf dem Deich gelegen ist, wurde zudem ein Signalmast aufgestellt, an dem verschiedene Flaggen wie das Wappen von Dornumersiel wehen sollen.

Neben den touristischen Verschönerungen steht aber auch die Wirtschaftlichkeit des Hafens im Fokus. „Deshalb werden die Arbeitsflächen der Fischerei neu ausgeleuchtet“, erklärt Bürgermeister Hook eine weitere Maßnahme. Denn in Dornumersiel sei mit neun Kuttern die zweitgrößte Flotte Ostfrieslands nach Greesiel stationiert und diesen wichti-

gen Wirtschaftssektor wolle man so gut es geht unterstützen. Die direkte Verzahnung von Tourismus und Wirtschaft soll die Besucher einladen, sich intensiver mit dem Bereich der Fischwirtschaft auseinanderzusetzen.

Die Arbeiten am Hafen sind noch nicht komplett abgeschlossen, sollen aber in diesem Jahr beendet werden. So wird unter anderem noch die Hafeneinfahrt demnächst mit Signalleuchten ausgestattet.

Insgesamt belaufen sich die Kosten auf rund 225 000 Euro. Rund 85 Prozent werden jedoch durch verschiedene Fördermittel getragen.



BAUEN & WOHNEN

NORDERNEY



Die Bausaison läuft rund

HANDWERK Firmen versuchen, die Zeit bis Mitte Mai optimal zu nutzen

Für die diesjährige Bausaison wurden 75 Bauanträge eingereicht. Das sind 17 Prozent weniger als im Vorjahr und hängt wahrscheinlich mit der Pandemiesituation zusammen, vermuten auch die Mitarbeiter des Bauamtes.

NORDERNEY/BOS – Seit dem 1. Oktober geht es wieder rund auf den Norderneyer Baustellen. Insel- und Festlandsfirmen versuchen, mit ihren Handwerkern der unterschiedlichsten Gewerke bis zum 15. Mai des nächsten Jahres die anfallenden Bau- und Baunebenarbeiten optimal umzusetzen.

Die Tendenz liegt damit etwa ein Fünftel unter der der letzten Jahre, in denen sich die Zahl zum gleichen Zeitpunkt etwa um die 90 Anträge bewegte. Grund dafür könnte die Pandemiesituation sein, heißt es aus dem Bauamt, aber genau könne man das natürlich nicht sagen. Auch diesmal sind ein Teil der 75 Bauanträge Nachträge von bereits bestehenden Bauvorhaben.

Einige wichtige Bauten wurden in diesem Jahr fertiggestellt. Allen voran wohl das Seniorenzentrum „To Huus“. Vier Jahre sind seit der ersten Planung vergangen. Zwei Jahre dauerte der Bau. Jetzt stehen für die 49 Bewohner 48 helle Zimmer mit eigenem Bad zur Verfügung. Dazu gibt es auf jeder der drei etwa 900 Quadratmeter großen Etagen einen Gemeinschaftsraum und Funktionsräume.

Große Bauvorhaben ziehen immer mögliche verkehrstechnische Behinderungen mit sich. Gerade in einer engen Stadt wie Norderney mit ih-



Das Seniorenzentrum „To Huus“ wurde bereits fertiggestellt.

FOTO: DIERCKS

ren kleinen Gassen, schmalen Fußwegen und der geringen Freifläche ist der Verkehr dann von Sperrungen und Umleitung des Verkehrs betroffen. Anwohner der von den Sperrungen betroffenen Straßen werden aufgefordert, in den genannten Zeiträumen ihre Müllbehälter an die nächste befahrbare Straße zur Abfuhr zu bringen. Betroffen sind unter Umständen auch verschiedene Buslinien. Hinweise hierzu gibt es an den jeweiligen Haltestellen. Aktuelle Informationen hierzu gibt es dann im Internet auf den Seiten der Stadt un-

ter www.stadt-norderney.de. Außerdem werden die Bekanntmachungen über Straßensperrungen oder Änderungen im öffentlichen Personennahverkehr in der Norderneyer Badezeitung und dem Ostfriesischen Kurier veröffentlicht.

Die Fertigstellung vieler Norderneyer Baustellen wäre nicht möglich, ohne die zahlreichen Unternehmen der Insel, die während der Bausaison auf Hochtouren arbeiten. Fast täglich im Einsatz helfen sie dabei, die Wünsche der Insulaner zeitnah und gewissenhaft zu erfüllen.

**KRANBETRIEB
1001
NORDERNEY**

Am Hafen 16
Tel.: 04932 8402225
www.kranbetrieb-norderney.de

G. Lengerhuis



Im Gewerbegebiet 3 · 26548 Norderney
Tel. 04932 - 927292 · Fax 04932 - 927294
info@lengerhuis.de · www.lengerhuis.de

Ihr kompetenter Einrichtungsfachberater für Norderney:



Sven Thomczyk
Mobil: 0 160 - 5 73 36 25
Telefon: 0 49 42 - 91 91 15
s.thomczyk@moebelhaus-schmidt.de

**Kostenloser
Shuttleservice vom
Fähranleger Festland
zum Möbelhaus!**

**Möbelhaus
Willi Schmidt GmbH**
tom-Brook-Straße 54-58
26624 Südbrookmerland
Telefon: 04942 - 9191-0
www.moebelhaus-schmidt.de

Öffnungszeiten
Montag – Freitag 9 – 18 Uhr
Samstag 9 – 13 Uhr

**Praktische
Lösungen**

für Ferienwohnungen



Der Straßenverkehr wird so gut es geht geregelt.



BAUEN & WOHNEN

NORDERNEY



Kurzentrums wird saniert

BAUEN Die Arbeiten sollen sechs Monate andauern

Zusätzlich zu Sanierungsmaßnahmen sollen zwölf neue Apartments entstehen.

NORDERNEY/BOS – Im Kurzentrum Norderney, in der Benekestraße 26, wurde vergangene Woche mit den umfangreichen Sanierungsmaßnahmen des kompletten Gebäudes begonnen. Die Installation eines Baukranes war dabei der erste Schritt. Neben der Sanierung aller Räume, die bei Vollausslastung 55 Erwachsenen und 80 Kindern Platz bieten, sollen zusätzliche vier Apartments für insgesamt zwölf Personen entstehen.

Das Kurzentrum Norderney ist eine zertifizierte Vorsorge- und Rehabilitationsklinik, die vorwiegend Mutter-Kind-Kurmaßnahmen anbietet. Es verfügt neben den Wohnräumen für die Gäste über eine Anzahl von Aufenthaltsräumen im Erdgeschoss, einen großen Wintergarten, Schwimmbad, Sauna, Sporthalle, Fitnessraum und Räumlichkeiten zur Kinderbetreuung.

Nach Angaben von Andreas Frank, Geschäftsführer der AW Kur und Erholung, einer 100-prozentigen Tochtergesellschaft der Arbeiterwohlfahrt Bezirk Westliches Westfalen, werden die Aufenthaltsräume neu strukturiert, um die Abläufe der therapeutischen Arbeit zu optimieren. Gleiches gilt für den Kindergarten, der ein komplett neues Gesicht bekommen soll. „Außerdem werden die Brandschutzmaßnahmen aktualisiert. Dazu gehört auch die viel diskutierte Treppenkonstruktion, die seit einiger Zeit den Außenbereich ziert“, sagt Andreas Frank.

Sechs Monate Bauzeit

„Wir haben sechs Monate für die Fertigstellung eingeplant und die Gesamtkosten der Sanierung liegen im oberen siebenstelligen Bereich.“

Eine Belegung durch Gäste ist in dieser Zeit natürlich nicht möglich. Eingeschränkt wird jedoch ein Be-



Das Kurzentrum Norderney liegt in der Benekestraße 26.

FOTOS: NOUN



Der Gerüstbau der Notfalltreppe sorgte für Diskussionen.

trieb aufrechterhalten durch das Angebot, Mutterschaftskuren im Hus up Dün, in der Viktoriastraße, durchzuführen. Bereits vergangene

Woche checkten die ersten Gäste in dem Gebäude ein, das normalerweise als Urlaubsdomizil für ältere Menschen genutzt wird. „Es erschien uns in Zeiten von Corona die beste Lösung, dieses Haus lieber für die Dauer der Baumaßnahmen den Gästen zur Verfügung zu stellen, die im Normalfall das Kurzentrum Norderney nutzen würden“, erklärt Andreas Frank. Mit seinen 25 Einzel- und zehn Doppelzimmern erreicht es nicht die Kapazität des Kurzentrums, hilft jedoch, Angebote für Mutter und Kind auf Norderney zu erhalten.

„Wichtig ist uns, dass unsere Mitarbeiter in den sechs Monaten der Bauphase ihre Anstellung behalten“, meint Frank. „Durch die Pandemie waren sie in der Vergangenheit gebeutelt genug durch Kurzarbeit oder Zwangsurlaub und da wir wissen, wie wichtig unser Team für das Funktionieren des Betriebs ist, bin ich froh, dass wir mit dem Hus up Dün eine Lösung gefunden haben, die alle Beteiligten zufriedenstellt.“

Die Fertigstellung des Gebäudes ist, einschließlich der Neubauten und der Brandschutzänderungen, für Ende März geplant.

KLEEMANN Architekten & Ingenieure
NORDERNEY
GmbH & Co. KG

Planung | Statik | Projektentwicklung | Bauunternehmen

Am Hafen 8
26548 Norderney

Tel.: 04932-545
Fax.: 04932-81295

www.Kleemann-NeyBau.de

125
Jahre



125
Jahre

Bau- und Möbeltischlerei
Eilbertus Stürenburg

- seit 1895 auf der Insel tätig -

- Innenausbau
- Möbelfertigung auf Maß
- Fenster - Türen - Treppen
- Kundendienst

Im Gewerbegebiet 11 - 26548 Norderney
Tel. 0 49 32 / 22 27 - info@tischlerei-stuerenburg.de



Alle Hände voll zu tun.

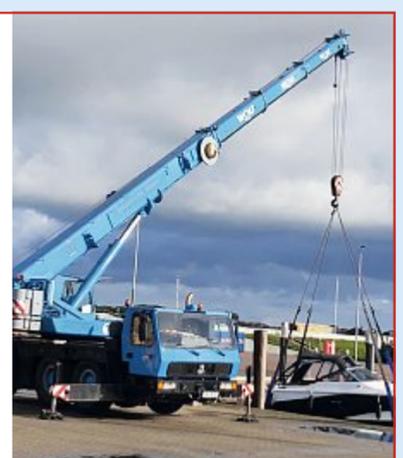


**Krandidienst für
Baumaterial, Möbel,
Montagehilfen**

Schlosserei de Boer
GmbH & Co. KG

Am Hafen 14 · 26548 Norderney
Tel. 0 49 32 / 32 03 · Fax 0 49 32 / 7 99
Mail: info@schlosserei-deboer.de

www.schlosserei-deboer.de





BAUEN & WOHNEN

NORDERNEY



**Jakob Onnen
GmbH & Co. KG**

Am Hafen 16
26548 Norderney

Tel.: 04932-2792
E-Mail: info@onnen-norderney.de

Fuhrunternehmen und Containerdienst, Lösch- und Ladebetrieb, Erd-, Pflaster-, Abbruch- und Baggerarbeiten, Außenanlagen und Zaunbau

ROSENBOOM
Haustechnik Norderney

24h
NOTDIENST
04932
8770



Verwaltung: Lippestraße 24 · 26548 Norderney · Tel. 04932/877-0 · Fax 04932/877-77
EP & Ausstellung: Jann-Berghaus-Straße 78 · 26548 Norderney · Tel. 04932/877-0
info@rosenboom-norderney.de · www.rosenboom-norderney.de



Für Insulaner und die,
die es werden wollen.

Ob Miete oder Kauf:
**Finden Sie
mit uns Ihren
Lieblingsplatz
am Meer!**

Eric Siemering & Florian Ristow

Shop Norderney · Tel. 04932 86 96 860
Norderney@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.com/ostfriesland

ENGEL & VÖLKERS

Bis jetzt läuft alles nach Plan

GARTENSTADT Die Erdgeschosse einiger Wohneinheiten sind bereits fertig

Auch eines der am meisten diskutierten Bauprojekte der vergangenen Jahre geht in dieser Bausaison in eine heiße Phase: die Gartenstadt.

NORDERNEY – Nachdem Anfang des Jahres bereits die Zuwegung von der Janusstraße bis auf die zu bebauende Fläche durchgeführt wurde und die ersten Anschlussarbeiten durch die Stadtwerke erfolgt sind, vorwiegend für Schmutz- und Regenwasser, folgte die Legung eines Streifenfundaments und der Aushub eines Kellerraumes für die zukünftige Heizungsanlage.

Es entstehen 20 Wohneinheiten aufgeteilt in sechs Reihenhäuser, zwei Doppelhaushälften und zwei Mehrfamilienhäuser mit 56 bis 112 Quadratmetern Fläche. Die Architektur der Gebäude soll dem traditionellen friesischen Baustil entlehnt sein. Jede Wohnung besitzt eine Terrasse oder Balkon, die zu 50 Prozent der Wohnfläche zugerechnet wurde.

Bauherr ist die Norderneyer Firma B & S. Nach eigenen Aussagen wendet sie sich mit ihrem „Norderneyer Einheimischen – Wohnungsmodell Gartenstadt“ an Norderneyer Haushalte mit mittlerem Einkommen und Familien mit Kindern. Es soll dieser Gruppe ermöglicht werden,



Einige Erdgeschosseinheiten stehen bereits.

FOTO: DIERCKS

ein familiengerechtes und weit unter dem derzeit üblichen Marktwert liegendes, preisgünstiges Wohnungseigentum im Zentrum von Norderney zu erwerben oder zu mieten. Auf den Internetseiten von B & S heißt es dazu: „Die errichteten Wohnungseinheiten dienen dem Dauerwohnen zur Deckung des all-

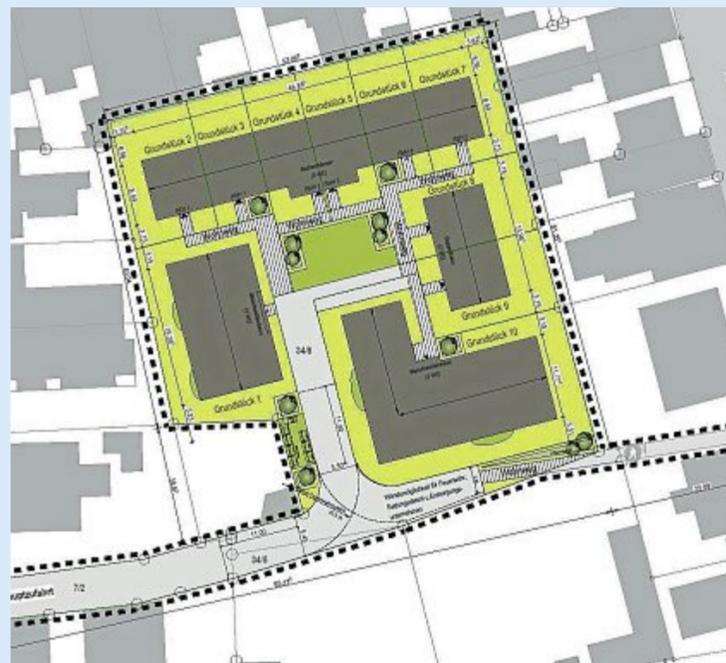
gemeinen Wohnbedarfs der Bewohner auf der Insel. Das Einheimischenwohnungsbauprojekt und der Erwerb der Wohnungen daraus ist daher nach dem gesetzlichen Wohnraumförderungsprogramm für Wohnungseigentum in Niedersachsen grundsätzlich auch förderungswürdig. Außerdem werde der energetische Aspekt berücksichtigt und eine Effizienzklasse 55 angeboten.

Die Wohnungen und Häuser sollen, zumindest teilweise, verkauft werden. Vorgesehen ist die Bildung von echtem Teileigentum (WEG), beziehungsweise erhalten die Häuser eigenen Grund und Boden“. Die Verkaufspreise sollen demnach bei circa 5350 Euro pro Quadratmeter (4900 bis 5800 Euro) liegen und seien somit weit unter den üblichen Wohnpreisen auf Norderney, heißt es auf www.gartenstadt-norderney.de.

Hochbauarbeiten laufen

Zurzeit laufen die Hochbauarbeiten auf vollen Touren und das Erdgeschoss der Reihenhäuser und eines Doppelhauses sind fertiggestellt. Es werden Bodenplatten gelegt und die weiteren Wohneinheiten in den unteren Etagen beendet.

„Wir liegen bis dato gut im Zeitplan und wenn uns der Winter oder die Pandemie keinen Strich durch die Rechnung machen, planen wir die Fertigstellung Ende Mai 2021“, sagt Geschäftsführer Klaus Bergmeyer.



Der aktuelle Bauplan der Gartenstadt.



Luftbild aus dem vergangenen Jahr.

Horlitz

MALER-
MEISTER
NORDERNEY

MALERMEISTER-HORLITZ.DE

KEVIN HORLITZ
Maler- & Lackiermeister

ODERSTRASSE 2
26548 NORDERNEY

04932 4671-221
INFO@MALERMEISTER-
HORLITZ.DE



BAUEN & WOHNEN

NORDERNEY



32 neue Wohnungen

BAUEN Die WGN beginnt mit dem Bau von zwei Häusern



Derzeit werden die Fundamentarbeiten erledigt.

FOTOS: DIERCKS

Günstiger Wohnraum für Einheimische ist knapp auf der Insel. Die WGN versucht, seit 1987 dies zu ändern.

NORDERNEY – Die kommenden Monate wird auch der Bereich „An der Mühle“ von Bauvorhaben geprägt sein. Die Wohnungsgesellschaft (WGN) errichtet zwei Häuser und umfassende Straßenarbeiten stehen an. Es entstehen insgesamt 32 Wohneinheiten, die ähnlich aussehen werden, wie die Gebäude An der Mühle 7a und 7b. Mit der Errichtung des ersten Hauses wurde bereits begonnen und zurzeit werden Fundamentarbeiten durchgeführt. Das zweite folgt umgehend. Im kommenden September will man hier fertig sein. Die entstehenden Wohnungen haben Größen zwischen 37 und 67 Quadratmetern.

Bereits seit 1987 widmet sich die WGN der Sicherung und Schaffung von Wohnraum für die Norderneyer Bevölkerung, denn der ist teuer und knapp auf der Insel. Insbesondere junge Familien mit Kindern müssen teilweise jahrelang auf eine angemessene Wohnung warten und die Insel im ungünstigsten Falle aufgrund der Wohnraumproblematik verlassen.

Die Wohnungsgesellschaft Norderney mbH (WGN) nimmt sich dieser Problematik an und konzentriert sich darauf, Wohnraum für die Norderneyer Bevölkerung zu sichern beziehungsweise zu schaffen.

Heute verfügt die WGN über mehr als 700 Mietwohnungen auf Norderney. Sie konnte nahezu den gesamten öffentlichen Mietwohnungsbestand auf der Insel langfristig sichern und somit rund einem Drittel der hiesigen Bevölkerung sicheren und bezahlbaren Wohnraum bieten. Neben den Instandsetzungsmaßnahmen konzentriert sich das Unternehmen jüngst auf die energetische Modernisierung der von ihr verwalteten Gebäude. Dadurch werden der Energiebedarf der Gebäude deutlich gesenkt, die Umwelt entlastet und die Heizkosten der Mieter reduziert. Seit ihrer Grün-

dung hat sich die WGN – deren Gesellschafter die Stadt Norderney sowie die hiesigen Stadtwerke sind – durch solide Geschäftspolitik zu einem gesunden Unternehmen entwickelt. Auch künftig wird die Aufgabe der WGN sein, Wohnraum für die Norderneyer Bevölkerung zu sichern und bereitzustellen.

Die Leistungen der WGN sind: Vermietung von bezahlbarem Wohnraum, Instandhaltung der Wohngebäude, energetische Modernisierung der Gebäude, der Neubau von Wohngebäuden für Norderneyer und die Pflege der jeweiligen Außenanlagen.



Da gibt es einiges zu bereden.

HOHNRODT

Metallbau GmbH

- Schlosserei • Metallbau • Sonnenschutzanlagen
 - Stahlbauarbeiten jeder Art • Reparaturen jeder Art
- Im Gewerbegebiet 35, 26548 Norderney

Telefon: 0 49 32 / 92 72 05
E-Mail: info@hohnrodt-metallbau.de



Ihr Inseldachdecker
für alle Fälle!

KÖHN Dächer

Werkzeugverleih • 24 Std. Service

Köhn-Dächer GmbH & Co. KG

Im Gewerbegebiet 23 · 26548 Norderney
☎ (04932) 86 91 69 · E-Mail: info@koehn-daecher.de



EBERHARDT
DER DACHDECKER



IHR KOMPETENTER
MEISTERBETRIEB FÜR IHR DACH
AUF NORDERNEY

WIR SIND:

- ✓ verbindlich und zuverlässig
- ✓ flexibel und praxisnah
- ✓ termingenaue nach Ihren Wünschen
- ✓ die schnelle Hilfe bei komplexen Fragen
- ✓ sauber und ordentlich

UNSERE PHILOSOPHIE:

- ✓ Wir verlassen Ihr Dach immer in einem tadellosen Zustand (auch während der Bauphase).
- ✓ Wir übernehmen Verantwortung, sind nachhaltig und ressourcenschonend.

EBERHARDT DER DACHDECKER GMBH

Inhaber: Malte Eberhardt

Im Gewerbegebiet 50
D-26548 Norderney

info@dachdecker-eberhardt.com
www.dachdecker-eberhardt.com

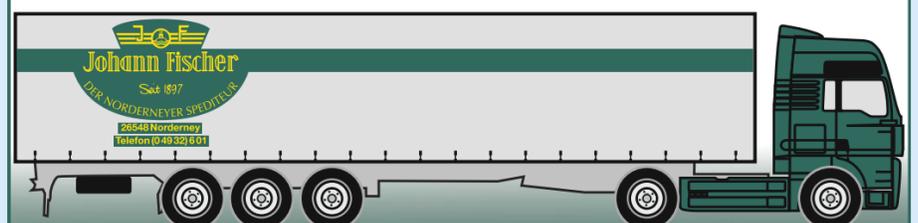
TEL 04932 9350-550
FAX 04932 9350-665

Besuchen Sie uns facebook:
[facebook.com/dachdecker.eberhardt](https://www.facebook.com/dachdecker.eberhardt)



Das Haus An der Mühle 7 steht bereits und wurde im vergangenen Jahr eingeweiht.

...ob fern oder nah – wir sind für Sie da!



Seit 1897 Ihr zuverlässiger Partner im Inselverkehr

Am Hafen 5
26548 Norderney

Tel.: (0 49 32) 6 01
Fax: (0 49 32) 8 24 60

www.spedition-johann-fischer.de
info@spedition-johann-fischer.de

Spuren im Sand



Schnelle Hilfe

Polizei 110
Feuerwehr 112
Notarzt und Rettungsdienst 112
Krankentransporte
Tel. 04941/19222

Ärzte

Bundeseinheitliche Rufnummer kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Sonntag, 24. Okt., 8 Uhr bis Sonntag, 25. Okt., 8 Uhr:

Dr. Götze, Moltkestraße 8,
Tel. 04932/2388

Sonntag, 25. Okt., 8 Uhr bis Montag, 26. Okt., 8 Uhr:

Dr. Brüggemann, Adolfsreihe 2,
Tel. 04932/991300

Zahnärztlicher Notdienst (nicht jedes Wochenende), telefonisch erfragen unter:

Zahnärzte

Zahnmedizin Norderney
Tel. 04932/1313

Björn Carstens
Tel. 04932/991077

Apotheken

Freitag, 23. Okt., 8 Uhr bis Freitag, 30. Okt., 8 Uhr:

Rathaus Apotheke,
Friedrichstraße 12,
Tel. 04932/588

Sonstiges

Krankenhaus Norderney, Lippestraße 9-11, Tel. 04932/805-0

Polizei, Dienststelle
Knyphausenstraße 7
Tel. 04932/92980 und 110

Bundespolizei,
Tel. 0800/6888000

Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt,
Tel. 04941/973222

Frauenhaus Aurich,
Tel. 04941/62847

Frauenhaus Emden,
Tel. 04921/43900

Elterntelefon,
Tel. 0800/1110550*

Kinder- und Jugendtelefon
Tel. 0800/1110333*

Telefonseelsorge,
Tel. 0800/1110111*

Giftnotruf, Tel. 0551/19240

Sperr-Notruf, Lippestraße 9-11,
Tel. 04932/9191200

Pflege am Meer, Feldhausenstraße 3,
Tel. 04932/990935

Diakonie Pflegedienst, Hafensstraße 6,
Tel. 04932/927107

Psychotherapie

Dr. Horst Schetelig, Dr. Ulrike Schetelig, Emsstraße 25
Tel. 04932/2922

Nicole Neveling, Lippestr. 9-11,
Tel. 04932/8039033

Tiermedizin

Dr. Karl-Ludwig und Dr. Katrin Solaro, Fischerstraße 8,
Tel. 04932/82218

*Die Telefonnummer des Anrufers wird nicht angezeigt.

24. Oktober
Mo Di Mi Do Fr Sa So

Peter Weisheit Band: 11.30 Uhr, Conversationshaus. Mit der bewährten Mischung aus nostalgischen Balladen, Swing, Pop und Evergreens erfreut er das Publikum in bewährter Weise. Mit im Gepäck hat er natürlich auch seine Norderney-CD, auf der die Peter Weisheit Band die schöne Insel besingt. Weitere Vorstellung um 18 Uhr.

Orgelkonzert mit Heinz-Otto Kuhlmann: 20 Uhr, Inselkirche: Der Eintritt ist frei, für die kirchenmusikalische Arbeit werden Spenden gesammelt.

25. Oktober
Mo Di Mi Do Fr Sa So

Peter Weisheit Band: 11.30 Uhr, Conversationshaus. Mit der bewährten Mischung aus nostalgischen Balladen, Swing, Pop und Evergreens erfreut er das Publikum in bewährter Weise. Mit im Gepäck hat er natürlich auch seine Norderney-CD, auf der die Peter Weisheit Band die schöne Insel besingt. Weitere Vorstellung um 18 Uhr.

26. Oktober
Mo Di Mi Do Fr Sa So

Vögel im Wattenmeer – ab zehn Jahren: 10 Uhr, Surferbucht (Nord-Ost-Kurve). Ein Blick in die faszinierende Vogelwelt des Wattenmeeres. Besucher folgen dem Deich an der Surferbucht bis zur Beobachtungshütte am Südstrandpolder und schauen sich je nach Jahreszeit die Zug- oder Brutvögel der Insel an.

Stadtführung – „Gestern-Heute-Morgen“: 10.30 Uhr, Kurplatz. Stadtführung. Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte.

Peter Weisheit Band: 11.30 Uhr, Conversationshaus. Mit der bewährten Mischung aus nostalgischen Balladen, Swing, Pop und Evergreens erfreut er das Publikum in bewährter Weise. Mit im Gepäck hat er natürlich auch seine Norderney-CD, auf der die Peter Weisheit Band die schöne Insel besingt.

Watt für Zwerge – Kinderfreundlicher Wattausflug: 14 Uhr, Surferbucht. Speziell für Familien mit kleinen Kindern. Gemeinsam Willi Wattwurm, Hertha Herzmuschel und Anna Auster besuchen.

Watt stadtnah: 14 Uhr, Surferbucht (Deichübergang Südstraße) Watterkundung in der Surferbucht. Auf Spurensuche begeben und das Watt und seine Bewohner entdecken.

Geschichte der Norderneyer Mühle: 15 Uhr, Inselmühle Selden Rüst. Die Norderneyer Windmühle ist seit 1862 nicht nur ein Blickfang, sondern steckt auch voller Geschichten. Eine Reise durch die bewegte Geschichte der Mühle.

Montags ins Museum: 16 Uhr, Bademuseum (Am Weststrand 11). Statt einer 90-minütigen Führung gibt es zunächst einen 45-minütigen Einstiegsvortrag zur Geschichte des Seebades Norderney. Dann können die Besucher die Sonderausstellung besichtigen, der Mitarbeiter/die Mitarbeiterin des Museums steht hier für Fragen und Hinweise zur Verfügung.

27. Oktober
Mo Di Mi Do Fr Sa So

Watt Welten kreativ: 10 Uhr, Watt Welten. Teilnehmer setzen Küstenlandschaften, Seevögel und Meerestiere kreativ in Szene.

Besucherzentrum Watt Welten intensiv: 11 Uhr, Watt Welten. Führung durch die Ausstellung mit vielen spannenden zusätzlichen Informationen.

Peter Weisheit Band: 11.30 Uhr, Conversationshaus. Mit der bewährten Mischung aus nostalgischen Balladen, Swing, Pop und Evergreens erfreut er das Publikum in bewährter Weise. Mit im Gepäck hat er natürlich auch seine Norderney-CD, auf der die Peter Weisheit Band die schöne Insel besingt. Weitere Vorstellung um 18 Uhr.

Begleitete Insel-Radtour mit Erklärungen: 14 Uhr, Reisebüro Kurplatz. Besucher erleben eine locker geführte Fahrradtour mit Erklärungen zu den schönsten

Plätzen der Insel.

Watt für Schnuppernasen: 15 Uhr, Surferbucht. Nicht nur Zweibeiner machen hier Urlaub, auch Vierbeiner lassen sich gern den Wind um die Nase wehen. Gemeinsam gehen Teilnehmer auf Entdeckungstour durch Salzwiese und Watt und lernen dabei allerlei Wissenswertes über den Nationalpark und seine Bewohner.

Besichtigung der Sternwarte: 20 Uhr, Sternwarte. Besucher lernen die kleine Inselsternwarte kennen und können sich überraschen lassen, was Norderney bei Nacht zu bieten hat.

28. Oktober
Mo Di Mi Do Fr Sa So

Inselerwachen: 6.30 Uhr, Fahrradparkplatz (Lippestraße). Ein ruhiger, frühmorgendlicher Spaziergang entlang des Zuckerpatts. Auf dem Gipfel der Aussichtsdüne erwartet Besucher die aufgehende Herbstsonne. Gemeinsam begrüßen sie den neuen Tag.

Küstenschutz im Weltnaturerbe: 10 Uhr, Watt Welten. Reichen die Küstenschutzmaßnahmen von damals noch für den Klimawandel von heute? Zu diesem brisanten Thema schauen Besucher sich typische Küstenschutzbauten der Insel an.

Peter Weisheit Band: 11.30 Uhr, Conversationshaus. Mit der bewährten Mischung aus nostalgischen Balladen, Swing, Pop und Evergreens erfreut er das Publikum in bewährter Weise. Mit im Gepäck hat er natürlich auch seine Norderney-CD, auf der die Peter Weisheit Band die schöne Insel besingt. Weitere Vorstellung um 18 Uhr.

Stadtführung – „Gestern-Heute-Morgen“: 15 Uhr, Kurplatz. Stadtführung. Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte.

Besichtigung der Sternwarte: 20 Uhr, Sternwarte. Besucher lernen die kleine Inselsternwarte kennen und lassen sich überraschen, was Norderney bei Nacht zu bieten hat.

29. Oktober
Mo Di Mi Do Fr Sa So

Peter Weisheit Band: 11.30 Uhr, Conversationshaus. Mit der bewährten Mischung aus nostalgischen Balladen, Swing, Pop und Evergreens erfreut er das Publikum in bewährter Weise. Mit im Gepäck hat er natürlich auch seine Norderney-CD, auf der die Peter Weisheit Band die schöne Insel besingt. Weitere Vorstellung um 18 Uhr.

Strandstrolche – ab drei Jahren: 14 Uhr, Watt Welten. Auf geht's an den Strand! Mal genauer hinschauen, was sich im Wasser und Sand verbirgt und was man damit so alles anstellen kann. Kurz und knapp: Es wird gefischt, gesucht, gespielt und gebaut.

Leicht skizzieren und kombinieren (Sketchnotes): 19.30 Uhr, Conversationshaus. Mit leichten Symbolen, Effekten und kleinen Texten werden aussagekräftige, schöne Skizzen dargestellt und nebenbei mit ganz viel Spaß die Merkfähigkeit verbessert und Kreativität geweckt.

30. Oktober
Mo Di Mi Do Fr Sa So

Peter Weisheit Band: 11.30 Uhr, Conversationshaus. Mit der bewährten Mischung aus nostalgischen Balladen, Swing, Pop und Evergreens erfreut er das Publikum in bewährter Weise. Mit im Gepäck hat er natürlich auch seine Norderney-CD, auf der die Peter Weisheit Band die schöne Insel besingt.

Watt intensiv: 15 Uhr, Holzbänke (Westseite Campingplatz Um Ost). Ein unvergesslicher Besuch in einem ganz besonderen Lebensraum des Weltnaturerbes Wattenmeer. Besucher lernen verschiedene Kriterien des Weltnaturerbes kennen.

Wenn auch Sie Ihre Veranstaltung hier veröffentlicht haben möchten, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Öffnungszeiten

Badehaus: Alle Bereiche des bade:hauses norderney (Spaßbad, Wasserebene + Feuerebene) haben geöffnet. Öffnungszeiten Spaßbad: 9.30 bis 18 Uhr. Öffnungszeiten Wasser- und Feuerebene: 9.30 bis 21.30 Uhr. Kontakt über Telefon 04932/891400 oder E-Mail badehaus@norderney.de.

Bademuseum: Dienstag bis Freitag 11 bis 17 Uhr, Sonnabend und Sonntag 14 bis 17 Uhr. Bernsteinkurse von Dienstag bis Freitag ab 11 Uhr, Anmeldung erforderlich unter Telefon 04932/935422 oder während der Öffnungszeiten (Poppe-Folkerts-Weg 3b).

Bibliothek im Conversationshaus am Kurplatz. Montag, Dienstag, Freitag und Sonnabend 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Mittwoch und Donnerstag 10 bis 13 Uhr. Kontakt: Telefon 04932/891296, E-Mail bibliothek@norderney.de.

Das Handarbeitsteam steht jeden Freitag von 10 bis 12.30 Uhr zum Verkauf und zur Beratung im Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11, bereit.

Spielpark Kap Hoorn, In- und Outdoor: täglich von 10 bis 18 Uhr, in der Mühlenstraße am Gondelteich. Eintritt frei.

Tourist-Information: Montag bis Freitag 10 bis 13 Uhr und 15 bis 17 Uhr. Sonnabend und Sonntag 10 bis 13 Uhr, sowie an den Feiertagen 10 bis 13 Uhr. Kontakt über Telefon 04932/891900, E-Mail info@norderney.de.

Watt Welten Besucherzentrum: täglich von 10 bis 17 Uhr. Am Hafen 1, Telefon 04932/2001.

Weltladen: Dienstag bis Freitag 10 bis 12.30 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Sonntag 11 bis 12 Uhr, im Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

Das Rathaus hat derzeit von Montag bis Freitag von 8.30 bis 11 Uhr geöffnet. Vorherige Terminvergabe ist notwendig.

Tipp der Woche:



Morgan Finlay, der irisch-kanadische SingerSongwriter, konnte durch sein Talent für Melodien und seine lebhaft mitfühlende Beobachtungsgabe sowie seine Leidenschaft für Menschen eine einzigartige Erfolgsgeschichte schreiben, die ohne seine Fans nicht denkbar wäre: Seine Stimmgewalt brachten ihm bereits vier IndieGoGoCrowdfunding Kampagnen ein. Er spielt Donnerstag, 29. Oktober, 20 Uhr, im Conversationshaus.